

## I. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

**Artikelbezeichnung** DC Temporaryfill  
**Verwendung** medizinische Verwendung  
**Hersteller** DC DentalCentral GmbH  
Owiefeldstraße 6  
D- 30559 Hannover  
**Telefon:** +49 (0)40 / 28 00 54 - 0  
**Fax:** +49 (0)40 / 28 00 54 - 170  
**E-Mail** info@dental-central.de  
**Internet** http://www.dental-central.de  
**Notfallauskunft** Wie vor

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse & -kategorie
schwere Augenschädigung/Augenreizung	Cat. I	(Eye Dam. I)
Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)	Cat. I	(Aquatic Acute I)
Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	Cat. I	(Aquatic Chronic I)

### Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenschäden.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Zinc sulfat monohydrate

**Signalwort** Gefahr

**Piktogramme**



### Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr:	Index-Nr:	REACH-Nr:	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)			
<b>1314-13-2</b>	<b>Zinkoxid</b>			<b>20 - 30 %</b>
	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32	
	Aquatic Acute I (M-Factor 0 I), Aquatic Chronic I (M-Factor = I); H400, H410			
<b>7446-19-7</b>	<b>Zinc sulfate monohydrate</b>			<b>4 - 6 %</b>
	231-793-3		01-2119474684-27	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic I; H302, H318, H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: Siehe Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Anmerkungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. **Im Brandfall:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)  
Behälter dicht geschlossen halten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Es liegen keine Informationen vor.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren / lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:

- Frost
- Hitze
- Feuchtigkeit

#### Lagerklasse nach TRGS 510:

II (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
<b>1314-13-2</b>	<b>Zinkoxid</b>		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,5 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
<b>7446-19-7</b>	<b>Zinc sulfate monohydrate</b>		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8,3 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,25 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		Wert
	Umweltkompatiment		
<b>1314-13-2</b>	<b>Zinkoxid</b>		
	Süßwasser		0,0206 mg/l
	Meerwasser		0,0061 mg/l
	Süßwassersediment		117,8 mg/kg
	Meeressediment		56,5 mg/kg
	Boden		35,6 mg/kg
<b>7446-19-7</b>	<b>Zinc sulfate monohydrate</b>		
	Süßwasser		0,0206 mg/l
	Meerwasser		0,0061 mg/l
	Süßwassersediment		117,8 mg/kg
	Meeressediment		56,5 mg/kg
	Boden		35,6 mg/kg

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Hauptpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille.

## Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

## Körperschutz

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

## Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand	Paste
Farbe	hellbeige
Geruch	charakteristisch

#### Prüfnorm

pH-Wert	nicht bestimmt
---------	----------------

#### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt	nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt

#### Entzündlichkeit

Feststoff	nicht bestimmt
Gas	nicht anwendbar

#### Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14

#### Explosionsgrenzen

• untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
• obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff	nicht bestimmt
Gas	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	nicht anwendbar

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.	
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	teilweise löslich

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt

#### Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
<b>1314-13-2</b>	<b>Zinkoxid</b>			
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 > 5,7 mg/l	Ratte	
<b>7446-19-7</b>	<b>Zinc sulfate monohydrate</b>			
	oral	ATE 500 mb/kg		

#### **Ätz-/Reizwirkung**

Verursacht schwere Augenschäden.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Krebs erzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Erfahrungen aus der Praxis**

#### **Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Sonstige Beobachtungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Allgemeine Bemerkungen**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	(h) (d)	Spezies	Quelle
1314-13-2	<b>Zinkoxid</b>				
	Akute Fischtoxizität	LC50 4,92 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,21 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 7,5 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC >=0,54 mg/l	32 d	Danio rerio	OECD Guideline 210
	Algentoxizität	NOEC 0,024 mg/l	3 d	Selenastrum capricornutum	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,058 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(5,2 mg/l)	3 h	activated sludge of a pre-dominantly domestic sewage	OECD Guideline 209

### Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### Bioakkumulationspotenzial

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1314-13-2	Zinkoxid	28960	Palaemon elegans	ECHA

### Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Es liegen keine Informationen vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

<u>UN-Nummer</u>	UN 3077
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u>	UWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinc sulfate monohydrate)
<u>Transportgefahrenklassen</u>	
Klasse	9
<u>Verpackungsgruppe</u>	III
Gefahrzettel	9
Klassifizierungscode	M7
Sondervorschriften	274, 335, 375, 601
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 kg
Beförderungskategorie (BK)	3
Gefahrnummer	90
Tunnelbeschränkungscode (TBC)	E
• <b>Binnenschifftransport (ADN)</b>	
<u>UN-Nummer</u>	UN 3077
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u>	UWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinc sulfate monohydrate)
<u>Transportgefahrenklassen</u>	
Klasse	9
<u>Verpackungsgruppe</u>	III
Gefahrzettel	9
Klassifizierungscode	M7
Sondervorschriften	274, 335, 375, 601
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 kg
• <b>Seeschifftransport (IMDG)</b>	
<u>UN-Nummer</u>	UN 3077
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u>	ENVIRONMENTALLY HARARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Zinkoxid, Zinc sulfate monohydrate)
<u>Transportgefahrenklassen</u>	
Klasse	9
<u>Verpackungsgruppe</u>	III
Gefahrzettel	9
Klassifizierungscode	PP
Sondervorschriften	274, 335, 996, 967, 969
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 kg
EmS	F-A, S-F
• <b>Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)</b>	
<u>UN-Nummer</u>	UN 3077
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u>	ENVIRONMENTALLY HARARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Zinkoxid, Zinc sulfate monohydrate)
<u>Transportgefahrenklassen</u>	
Klasse	9
<u>Verpackungsgruppe</u>	III
Gefahrzettel	9
Klassifizierungscode	PP
Sondervorschriften	A97, A158, A179, A197
Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ) Passenger	30 kg G
Passenger LQ	Y956
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger	956
IATA-Maximale Menge - Passenger	400 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo	956
IATA-Maximale Menge - Cargo	400 kg
<u>Umweltgefahren</u>	
Umweltgefährdend	ja
Gefahrslöser	Zinkoxid, Zinc sulfate monohydrate
<u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</u>	
Es liegen keine Informationen vor	
<u>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</u>	
Es liegen keine Informationen vor	



## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 - stark wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die folgenden Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Zinkoxid

Zinc sulfate monohydrate

## 16. Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI	Technical Instruction by the „International Civil Aviation Organization“ (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
GHS	„Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals“ „Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien“, das die Vereinten Nationen entwickelt haben
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
EC50	Effective concentration, 50 percent
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H310 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen und Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.